

# Yayoi Kusama



1



Sie ist die große alte Dame der japanischen Kunst. Jetzt widmet das Louisiana-Museum im dänischen Humlebæk Yayoi Kusama vom 17. September bis 24. Januar eine Retrospektive. Zu sehen ist auch diese melancholische, mit Tusche bearbeitete Fotografie von 1967



2



3



4



5

**1 — Handwerkszeug**  
Ihre Hände malen das Bild von allein, vom Ergebnis ist Kusama oft überrascht. Das Besteck »Olio« entwarf das Designerduo Barber & Osgerby für Royal Doulton, es kostet 109 Euro.

**2 — Sternenkissen**  
Für Kusama ist das ganze Universum eine Anhäufung von Sternen. Dafür stehen ihre Polkadots. Das Kissen »Stray Bullet« ist vom Brasilianer David Elia (Design Da Gema).

**3 — Unendliche Kreise**  
Getrieben von ihrer Vision, malt sie häufig über den Bildrand hinaus. Unendlichkeit hatte wohl auch Pierre Charpin beim Entwurf des Tisches »All'aperto« im Sinn. Über Galerie Kreo.

**4 — Rot!**  
Obwohl die Künstlerin seit 1977 in einer psychiatrischen Klinik lebt, malt sie tagsüber in ihrem Studio. Das Rot von Maarten Baas' Möbelstück (2355 Euro) könnte ihr gefallen.

**5 — Sugar-Dots**  
Ob selbst Zuckerkristalle für Kusama Polkadots sind? Den Porzellanstreuer entwarf Konstantin Grcic 1999 für Nymphenburg.

Redaktion: Inga Krieger